

Siehe *Sicherheitsmaßregeln* auf Seite 27.

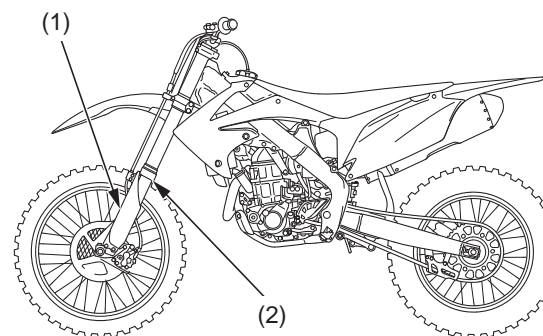
Lockere, abgenutzte oder beschädigte Aufhängungsbauteile können das Handling und die Stabilität Ihrer CRF beeinträchtigen. Wenn irgendein Aufhängungsbauteil Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigung aufweist, sollten Sie das Fahrzeug von Ihrem Honda-Händler genau überprüfen lassen. Ihr Händler kann beurteilen, ob Austauschteile bzw. Reparaturen erforderlich sind oder nicht.

Überprüfung der Vorderradaufhängung

- Wenn Ihre CRF noch ganz neu ist, muss sie etwa 1 Stunde lang eingefahren werden, um sicherzustellen, dass sich die Aufhängung eingearbeitet hat (Seite 23).
- Nach der Einfahrzeit sollten Sie Ihre CRF mit standardmäßig eingestellter Vorderradaufhängung testen, bevor Sie andere Einstellungen probieren.
- Um optimale Federungsleistung zu gewährleisten, empfehlen wir, dass Sie die Gabel nach 3 Stunden Fahrt zerlegen und reinigen.
Bezüglich Zerlegung der Gabel siehe Seite 118.
- Das Gabelöl muss alle 3 Rennen oder 7,5 Betriebsstunden gewechselt werden. Bezüglich Ölfüllmenge nach Gabelölwechsel siehe Seite 93.
- Das Dämpferöl muss alle 9 Rennen oder 22,5 Betriebsstunden gewechselt werden. Bezüglich Dämpfergabelölwechsel siehe Seite 121.
- Verwenden Sie KHL15-11 (KYB), das spezielle Zusätze enthält, um maximale Leistung der Vorderradaufhängung Ihrer CRF zu gewährleisten.
- Sämtliche Vorderradaufhängungsteile müssen regelmäßig überprüft und gereinigt werden, um höchste Leistung sicherzustellen.
Prüfen Sie die Staubdichtungen auf Staub, Schmutz und Fremdkörper. Kontrollieren Sie das Öl auf Verschmutzung.

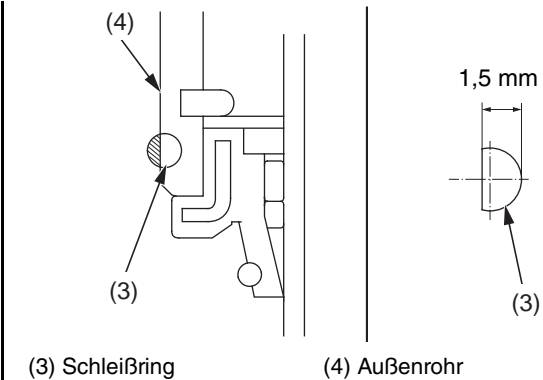
- Siehe *Richtlinien zur Federungseinstellung* (Seite 135). Alle Aus- und Einfederdämpfungseinstellungen in Schritten einer Raststellung vornehmen. (Durch Überspringen von Raststellen könnte die beste Einstellung verpasst werden.) Machen Sie nach jeder Einstellung eine Probefahrt.
- Wenn Sie sich mit der Einstellung nicht mehr auskennen, sollten Sie zur Standard-Einstellung zurückkehren und von Neuem beginnen.
- Wenn die Gabel trotz Einfederdämpfungseinstellung zu hart/weich ist, prüfen Sie, welcher Abschnitt des Federwegs noch zu hart/weich ist. Dies ist ein wichtiger Schritt, der Federungsprobleme lösen hilft.

1. Sicherstellen, dass die Gabelschutzvorrichtungen (1) und die Staubdichtungen (2) absolut sauber sind.
2. Auf Anzeichen von Ölundichtigkeit achten. Beschädigte oder undichte Gabeldichtungen sind vor Fahrtantritt auszuwechseln.



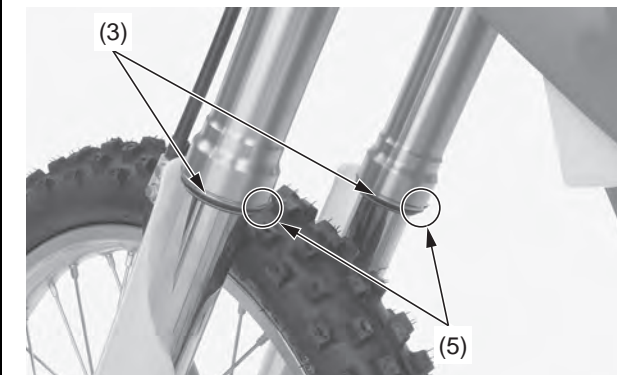
(1) Gabelschutz (2) Staubdichtung

3. Die Schleifringe (3) auf Abnutzung und Beschädigung überprüfen. Den Schleifring auswechseln, wenn er ein Maß von 1,5 mm hat, oder wenn er mit dem Außenrohr (4) bündig ist. Zum Auswechseln des Schleifrings den Gabelholm abnehmen. Den Schleifring mit seiner Stoßfuge (5) nach hintenweisend anbringen.



(3) Schleifring

(4) Außenrohr



(3) Schleifringe

(5) Stoßfugen

4. Nachprüfen, ob die Gabel richtig funktioniert, indem der Vorderradbremsehebel gezogen und die Lenkstange einige Male nach unten gedrückt wird.

